

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 06.11.2008, 18:30 Uhr
Hotel Beverland (ehem. Kaseinwerk),
Schlichtenfelde, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.	
Annegarn, Heiner	
Brandt, Ulrich	
Breuer, Mathilde	
Cappenberg, Alwine	
Dieckmann, Werner	
Eisel, Peter	ab TOP 8 öffentlicher Teil
Erpenbeck, Wilhelm	
Füssel, Michael	
Gebühr, Gabriele	
Haverkamp, André	
Hoffstädt, Jürgen	
Hokamp, Andrea	
Horstmann, Heinz-Hugo	
John, Kai	
Kock, Heinz	öffentlicher Teil
Läkamp, Karin	
Löckener, August	
Möllenbeck, Elmar	
Neumann, Jochem	
Rowald, Bernhard	
Stöcker, Uwe	
Stratmann, Werner	
Wördemann, Hildegard	
Wördemann, Hubert	
Zumhasch, Heinz-Josef	öffentlicher Teil

von der Verwaltung

Roggenland, Barbara
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gast

Ulrich Lunkebein, Pfarrcaritas Ostbevern

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied

Schmidt, Ulrike

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2009 bis 31.12.2013

Das Amtsgericht Warendorf hat mit Schreiben vom 08.10.2008 die für die Wahlperiode vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2013 gewählten Schöffen bekannt gegeben. Aus Ostbevern wurden folgende Personen gewählt:

1. Hauptschöffin für das Jugendschöffengericht beim AG Warendorf

Anna Dieckmann, Lintvenn 11, 48346 Ostbevern

2. Hauptschöffin für die Jugendstrafkammer beim LG Münster

Hildegard Tünte-Poschmann, Domhof 6, 48346 Ostbevern

3. Hauptschöffinnen für die Strafkammer beim LG Münster

Claudia Aulke, Reinkers Kamp 6, 48346 Ostbevern

Karin Läkamp, Nachtigallenweg 2, 48346 Ostbevern

4. Hauptschöffin für das Schöffengericht beim AG Warendorf

Claudia Edith Füssel, Geschwister-Scholl-Straße 29, 48346 Ostbevern

2. Stellvertretender Schiedsman

Der stellv. Schiedsman, Friedrich-Karl Hilgemann ist aus familiären Gründen nach Greven gezogen und hat aus diesem Grund sein Amt niedergelegt.

Um das Ehrenamt bald wieder besetzen zu können und in der Ratssitzung am 18.12.2008 einen neuen Stellvertreter wählen zu können, bitte ich um Benennung geeigneter Personen, die bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Wahl der Schiedsperson richtet sich nach dem Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen (SchAG NW). Die Schiedsperson ist durch den Gemeinderat für die Dauer von fünf Jahren zu wählen.

Die Anforderungen an die persönliche Eignung für das Amt einer Schiedsperson definiert § 2 SchAG NW. Danach muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Schiedsperson kann nicht werden, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht und soll nicht werden, wer das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat, in dem Schiedsamsbezirk nicht seinen Wohnsitz hat oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

3. Markierung eines Radfahrstreifens am Lienener Damm

In der letzten Umwelt- und Planungsausschuss-Sitzung wurde darum gebeten zu prüfen, ob auf dem Lienener Damm von der Engelstraße bis zur Poggenburgstraße ein Radfahrstreifen auf der Fahrbahn abmarkiert werden könne. Die Prüfung erfolgt zur Zeit beim Kreis Warendorf, der in diesem Fall als Straßenverkehrsbehörde und als Straßenbaulastträger (der Lienener Damm ist eine Kreisstraße) zuständig ist.

Das Ergebnis wird im kommenden Umwelt- und Planungsausschuss vorgestellt.

4. Straßenbeleuchtung

Ebenfalls in der letzten Umwelt- und Planungsausschuss-Sitzung wurde die Frage aufgeworfen, wie die Steuerung der Straßenbeleuchtung geschaltet ist.

Nachdem im vergangenen Jahr eine Einspeisestelle an der Kardinal-von-Galen-Straße hinzugekommen ist, wird im Gemeindegebiet Ostbevern jetzt an insgesamt 14 Stellen Strom aus dem Netz der ETO Stadtwerke GmbH in das gemeindliche Straßenbeleuchtungsnetz eingespeist. Damit alle Straßenlater-

nen gleichzeitig ein- bzw. ausgeschaltet werden (und nicht ein Straßenzug hell und ein benachbarter dunkel ist), erfolgt die Schaltung über ein zentrales Gerät. Ein Dämmerungsschalter gibt die notwendige Meldung an eine Rundsteueranlage. Diese sendet einen Impuls an alle 14 Einspeisestellen; das Licht wird angeschaltet. Um 22:00 Uhr sendet die Anlage den nächsten Impuls, woraufhin ein Teil der Beleuchtung abgeschaltet wird (Nachtabsenkung). In den Morgenstunden des Folgetages wird der nächste Impuls durch den Dämmerungsschalter freigegeben und die Beleuchtung wird komplett ausgeschaltet.

Diese Schaltung erfolgte früher (als noch VEW die Straßenbeleuchtung betrieb) von Dortmund aus für das gesamte Versorgungsgebiet. Heute wird für Telgte und Ostbevern gemeinsam im Schalthaus Telgte geschaltet.

Vergleiche mit der Schaltung in Dortmund, die auch heute noch für das dortige Stadtgebiet betrieben wird, haben nach Auskunft der Stadtwerke ETO ergeben, dass i. d. R. nicht mehr als zwei Minuten Differenz zwischen den Schaltzeiten in Dortmund und Telgte liegen.

Da über die Rundsteueranlage auch weitere Schaltimpulse gesendet werden (z. B. für den Nachtstromtarif) ist die Anlage sehr aufwändig. Bei der Erneuerung der Anlage, die vor Kurzem stattgefunden hat, hat man deshalb auf eine separate Schaltung für Ostbevern verzichtet.

5. Radweg entlang der L 830, Schmedehausener Straße

Mit den Bauarbeiten des Radweges konnte noch nicht begonnen werden. Ein Grundstückseigentümer, dessen Flächen für die Anlegung des Weges benötigt werden, macht seine Zustimmung zum Pachtvertrag abhängig vom Ausgang seiner Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW. Dieses Ergebnis wird voraussichtlich nicht vor Ende November vorliegen.

6. Offene Ganztagschule an der Franz-von-Assisi-Schule

Mit den Bauarbeiten soll in Kürze begonnen werden. Am kommenden Dienstag wird die Baustelle eingerichtet.

In dem Zusammenhang soll es mit dem Architekten, der Verwaltung, der Leitung der OGS und der Schule sowie mit Kindern aus der OGS einen Pressetermin geben.

7. Anmeldungen an den Grundschulen zum Schuljahr 2009/2010

An den Grundschulen wurden in der vergangenen Woche zum Schuljahr 2009/2010 an der Ambrosius-Schule 89 Kinder und an der Franz-von-Assisi-Schule 42 Kinder angemeldet.

Unter Berücksichtigung von bereits mitgeteilten Umzügen bis zum Sommer nächsten Jahres, Rückstellungen in den Kindergarten und Kinder, bei denen

der Besuch einer Förderschule absehbar ist, ergeben sich bereinigte Anmeldezahlen von 85 Kinder an der Ambrosius-Schule und 40 Kinder an der Franz-von-Assisi-Grundschule.

8. Fusion Münsterland Touristik und Aktion Münsterland

Die Fusion von Münsterland Touristik und Aktion Münsterland ist am 21.10.2008 erfolgt. Der neue Verein heißt „Münsterland e. V.“, da nach neuem Gemeinnützigkeitsrechts das Wort „Marketing“ entfallen muss.

9. Zertifikat-Verleihung zum Qualitätsmanagement „Abwasser“

Am nächsten Montag, 10.11.2008, 15.00 Uhr, werden den Abwasserbetrieben der TEO-Kooperation offiziell die Zertifikate für die erreichten Ziele des Umwelt- und Qualitätsmanagements überreicht. Aufgrund des Pilotprojekt-Charakters hat dazu auch ein maßgeblicher Vertreter des MUNLV aus Düsseldorf sein Kommen angekündigt. Die Übergabe findet im Ratssaal der Stadt Telgte statt.

10. Volkstrauertag

Zur Gedenkfeier am Sonntag, 16. November 2008 um 11.30 Uhr, zu Ehren der Opfer von Krieg und Gewalt, der Gefallenen der Kriege und der Opfer in der Zivilbevölkerung lade ich Sie, auch im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, auf die Gedenkstätte Alter Friedhof, Grevener Damm / Bahnhofstraße ein.

Die Gedenkreden werden in diesem Jahr von 4 Ostbeverner Bürgerinnen gehalten, die dabei von Schülern und Schülerinnen der Josef-Annegarn-Schule unterstützt werden.

11. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 18. November 2008 fällt aus

Die für den 18. November 2008 vorgesehene Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses fällt aus, da keine dringlichen Beratungspunkte vorliegen.

12. Nein zu Gewalt an Frauen – Fahnenaktion am 25. November 2008

Am 25. November 2008 setzt Terre des Femmes mit der Fahne "frei leben - ohne gewalt" ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. In Gedenken an den Mut der Schwestern Miraball, die wegen ihrer politischen Aktivitäten gegen den Diktator Trujillo vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik nach monatelanger Folter am 25. November 1960 ermordet wurden, wurde dieser Tag zum Internationalen Tag für die Beseitigung von Gewalt an Frauen erklärt.

Auch in Ostbevern wird an diesem Tag um 17.00 Uhr eine Fahne vor dem Rathaus gehisst. Die Aktion wird von der Gleichstellungsbeauftragten in Zusammenarbeit mit mehreren örtlichen Vereinen und Verbänden organisiert.

13. Anliegerversammlung Sanierung „Beusenstraße“

Wie bereits im Vorfeld in den Ausschüssen berichtet, ist für das kommende Jahr die Sanierung der „Beusenstraße“ - sowohl die Straßenoberfläche als auch der Mischwasserkanal samt den Hausanschlüssen - in einer Maßnahme geplant.

Zur Information der betroffenen Grundstücks-Eigentümer ist eine Anliegerversammlung für Mittwoch, den 26.11.2008, 19.00 Uhr, im Rathaus vorgesehen. Die Einladungen dazu werden bis Anfang der nächsten Woche versandt.

Über Einzelheiten der Kanalsanierung wird im nächsten Betriebsausschuss berichtet werden.

14. Neujahrsempfang 2009

Der Neujahrsempfang im kommenden Jahr findet am Sonntag, 18. Januar 2009 in der BEVERHALLE statt. Als Gastredner hat die Gemeinde Ostbevern Herrn Prof. Dr. Jürgen Beckmann von der Technischen Universität München, Fakultät für Sportwissenschaft, verpflichten können.

Prof. Dr. Beckmann wird zum Thema „Lernen in allen Altersstufen“ sprechen. Dabei wird er u. a. darauf eingehen, wie man Lernschwierigkeiten bzw. Lernwiderstände versteht und überwindet. Dabei wird er auch Hinweise aus der neurowissenschaftlichen Forschung geben. Das Thema spricht Jung und Alt, Eltern, Lehrkräfte sowie auch Senioren an.

15. Einwohnerversammlung am 04.11.2008

Am Dienstag, 04.11.2008 wurden in einer Einwohnerversammlung das Einzelhandelskonzept und die beabsichtigte Erweiterung des Rathauses vorgestellt. Mit den Gewerbetreibenden sollen in einem Gespräch am 25.11.2008 die in dem Einzelhandelskonzept aufgezeigten Handlungsschwerpunkte erörtert und vertieft werden.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

BM Hoffstädt:

Die Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ auf Neubesetzung des Umwelt- und Planungsausschusses und der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes werden in der heutigen Sitzung erörtert.

Mit Schreiben vom 03.11.2008 beantragt die SPD-Fraktion, dass die Gemeinde an einigen „Gefahrenstellen“ die Beleuchtung optimiert und die Verwaltung beauftragt wird, zusätzlich eine systematische Überprüfung der Beleuchtung vorzunehmen, wobei vor allem der Sicherheitsaspekt im Vordergrund stehen muss. Der Antrag wird in den nächsten Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschusses und des Rates im Dezember 2008 erörtert.

**6.1. Neubesetzung des Umwelt- und Planungsausschusses und der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes Ostbevern
- Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN"
Vorlagen: 2008/163 und 2008/163/1**

BM Hoffstädt:

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ bittet um Neubesetzung der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes Ostbevern. Auf die in der Sitzung verteilte Ergänzungsvorlage wird insoweit verwiesen.

Sodann wird beschlossen:

Der Umwelt- und Planungsausschuss des Rates der Gemeinde Ostbevern wird wie folgt neu besetzt:

Umwelt- und Planungsausschuss	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Jungblut, Bettina (s. B.)	Frönd, Lars (s. B.)

Die Mitgliederversammlung des Jugendwerkes Ostbevern e. V. wird wie folgt neu besetzt:

Mitgliederversammlung Jugendwerk Ostbevern e. V.	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
Riggers, Heike	Kock, Heinz
Samson-Schlichtholz, Christiane	Neumann, Jochem

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Bildung einer Einigungsstelle
Vorlage: 2008/167

Es wird beschlossen:

Die gemäß § 67 Abs. 1 Landespersonalvertretungsgesetz NW (LPVG) für die Dauer der Wahlperiode der Personalvertretung der Gemeindeverwaltung Ostbevern (2008 bis 2012) zu bildende Einigungsstelle wird wie folgt besetzt:

- a) Vorsitzender: Thomas Bückler Rechtsanwalt aus Ibbenbüren
- b) Stellv. Vorsitzender: Ulrich Hermersdorfer Rechtsanwalt aus Ostbevern
- c) 3 von der Personalvertretung benannte Beisitzer
- d) 3 vom Rat der Gemeinde Ostbevern benannte Beisitzer:
 - Martin Kniesel Hauptamtsleiter Stadt Sassenberg
 - Karl-Heinz Mangels Fachbereichsleiter Stadt Drensteinfurt
 - Heribert Schönauer Fachbereichsleiter Stadt Telgte

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Entwicklung eines Konzeptes für ein Begegnungszentrum am Lienener Damm
- Sachstandsbericht und aktuelle Planungen zur übergangsweisen Einrichtung eines Sozialstützpunktes
Vorlage: 2008/168

BM Hoffstädt begrüßt Herrn Ulrich Lunkebein, Sprecher der Pfarrcaritas und bittet ihn, die Überlegungen zur Einrichtung und zum Betrieb eines Sozialstützpunktes vorzustellen.

Herr Lunkebein:

In mehreren Sitzungen hat sich die Pfarrcaritas in Ostbevern mit dem auch in Ostbevern zu verzeichnenden Anwachsen der Armut und der Einrichtung eines Sozialstützpunktes beschäftigt. Ein Teil dieses Sozialstützpunktes soll die kostenlose Lebensmittelausgabe an Bedürftige sein. Weitere Bausteine sind das Möbellager und die Kleiderstube. Die Pfarrcaritas hat ca. 30 Helferinnen und Helfer, die dieses Angebot unterstützen. Als möglicher und geeigneter Standort bietet sich der Gebäudekomplex des ehem. Umspannwerkes am Lienener Damm an. Die Pfarrcaritas ist bereit, das südliche Gebäude für diesen Zweck umzubauen und herzurichten. Da die veranschlagten Aufwendungen hierfür bei ca. 4.000 € liegen werden, bittet die Pfarrcaritas um Zusage, dass das Gebäude mindestens 5 Jahre für diesen Zweck genutzt werden kann. Die erstmalige Lebensmittelausgabe soll vor Ostern des kommenden Jahres erfolgen.

Vertreter aller Fraktionen begrüßen die Planungen der Pfarrcaritas, in den Gebäudeteilen des ehem. Umspannwerkes übergangsweise einen Sozialstützpunkt einzurichten, weisen jedoch darauf hin, dass das Gebäude nicht im Besitz der Gemeinde Ostbevern ist.

BM Hoffstädt:

Die Eigentümer der Gebäude, ETO und RWE, haben signalisiert, die Gebäude für einen Sozialstützpunkt zur Verfügung zu stellen. Da im kommenden Jahr die Veränderungssperre für diesen Bereich ausläuft, sollte die Gemeinde die Gespräche mit den Eigentümern zum Erwerb des Grundstückes intensivieren. Hierzu liegt der Verwaltung bereits ein Wertgutachten vor.

RH Zumhasch:

Der Rat sollte beschließen, der Pfarrcaritas die Räumlichkeiten für fünf Jahre zur Verfügung zu stellen. Weiterhin sollte der Rat beschließen, dass die Gemeinde Ostbevern bis zum Frühjahr 2009 ein „Generalkonzept“ zur künftigen Nutzung der Gebäude entwickelt.

Nach weiterer Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und begrüßt die Planungen der Kath. Kirchengemeinde St. Ambrosius Ostbevern, in Gebäudeteilen des ehem. Umspannwerkes einen Sozialstützpunkt einzurichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den beiden Grundstückseigentümern (RWE und Stadtwerke ETO GmbH) die Verhandlungen für den Grundstückskauf fortzuführen.
3. Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt zur Kenntnis, dass die Pfarrcaritas den Wunsch hat, im südlichen Gebäudeteil des ehem. Umspannwerkes am Lienener Damm für fünf Jahre einen Sozialstützpunkt einzurichten. Sollte es der Gemeinde Ostbevern nicht gelingen das Grundstück zu erwerben oder vor Ablauf von fünf Jahren das Gebäude anders genutzt werden, wird die Gemeinde Ostbevern gemeinsam mit der Pfarrcaritas nach geeigneten und gleichwertigen Räumlichkeiten suchen und diese einvernehmlich herrichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Erweiterung der Turnhalle und Räumlichkeiten für den Aufenthalt und die Verpflegung an der Josef-Annegarn-Schule

Vorlage: 2008/169

BM Hoffstädt:

Die Schulkulturarbeit an der Josef-Annegarn-Schule hat einen besonderen Stellenwert. Bei einem Gespräch mit Vertretern der Josef-Annegarn-Schule, der Vorsitzenden des Schul- und Kulturausschusses, den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister wurde die in die Überlegung einbezogene Erweiterung der Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule favorisiert.

BM Hoffstädt stellt sodann den Vorentwurf zur Erweiterung der Turnhalle (Anlage 1) vor und weist darauf hin, dass diese Planung in der Josef-Annegarn-Schule Zustimmung gefunden hat.

RH Dr. Aichner und RH Neumann:

Im jetzigen Stadium sollte die Verwaltung noch nicht beauftragt werden, Gespräche mit Vertretern der Josef-Annegarn-Schule und möglichen weiteren Nutzern aus dem kulturellen Bereich zu führen, da sonst Begehrlichkeiten geweckt würden.

Nach weiterer Erörterung wird beschlossen:

Die vorgestellte Planung wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Sodann stellt *BM Hoffstädt* den Vorentwurf der Räumlichkeiten für den Aufenthalt und die Verpflegung an der Josef-Annegarn-Schule (Anlage 2) vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen sprechen sich die Ratsmitglieder einvernehmlich dafür aus, dass dieser Vorentwurf in der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses beraten wird.

10. Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2008

Vorlage: 2008/164

Nach Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Ratsmitglieder den Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2008 zur Kenntnis (Anlage 3).

11. Stellungnahme zum Entwurf der Haushaltssatzung 2009 des Kreises Warendorf
Vorlage: 2008/166

BM Hoffstädt:

Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf haben zu dem Eckdatenpapier zum Entwurf des Kreishaushaltes 2009 eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben. Insbesondere werden als Einsparpotenziale die Personalaufwendungen, die Anrechnung des Überschusses aus 2007, der Kapitalstock für Versorgungsaufwendungen sowie die SGB II-Aufwendungen gesehen.

RH Brandt:

Die Mitglieder des Rates der Gemeinde Ostbevern haben ein großes Interesse, dass sich die finanziellen Belastungen der Gemeinden durch die Kreisumlage auf das unbedingt Notwendige beschränkt. In Unkenntnis des Gesamtzahlenwerkes sollte jedoch keine detaillierte Stellungnahme abgegeben werden. Der Rat sollte vielmehr an den Kreistag appellieren, alle Einsparmöglichkeiten bei den Haushaltsplanberatungen 2009 zu prüfen.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen lässt BM Hoffstädt über den nachfolgend modifizierten Beschlussvorschlag der Verwaltung als weitergehenden Antrag abstimmen:

Die Gemeinde Ostbevern schließt sich der Stellungnahme zum Haushaltsentwurf des Kreises Warendorf für das Jahr 2009 der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf in der Weise an, dass vor dem Hintergrund verschlechterter Rahmenbedingungen im Bereich SGB II die Kreisumlage nicht erhöht werden soll, wobei hierbei die mögliche Erhöhung der Landschaftsverbandsumlage ausgeblendet wird.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird über den Antrag der CDU-Fraktion wie folgt abgestimmt:

Die Mitglieder des Rates der Gemeinde Ostbevern können sowohl die Realisierungsmöglichkeiten der von den Bürgermeistern unterbreiteten Einsparpotenziale als auch die vom Landrat dazu abgegebene Stellungnahme nicht qualitativ beurteilen, da die Ratsmitglieder nicht über das für eine Beurteilung notwendige Gesamtzahlenwerk und das erforderliche Insiderwissen verfügen. Der Haushaltsentwurf 2009 wurde den Damen und Herren des Kreistages zur Beratung und zur Beschlussfassung vorgelegt, die auch die politische Verantwortung für den Haushalt 2009 tragen müssen.

Sehrwohl haben die Mitglieder des Rates der Gemeinde Ostbevern ein großes Interesse, dass sich die finanziellen Belastungen der Gemeinden durch die Kreisumlage auf das unbedingt Notwendige beschränkt. Der Rat der Gemeinde Ostbevern appelliert deshalb, der Kreistag möge bei seinen Haushaltsplanberatungen 2009 alle Einsparmöglichkeiten prüfen und ergebnisoffen diskutieren und bei seinen Entscheidungen die berechtigten Interessen der Kommunen berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RH Haverkamp:

Wann wird sich der neue Wirtschaftsförderer vorstellen?

BM Hoffstädt:

Herr Driever konnte sich in der heutigen Sitzung des Rates wegen der Teilnahme an einer Trauerfeier nicht vorstellen. Die Vorstellung wird in der Sitzung im Dezember erfolgen.

RH Stratmann:

In welcher Sitzung werden die ersten Skizzen zur Gestaltung bzw. Markierung des Rathausparkplatzes vorgelegt?

BM Hoffstädt:

Aufgrund der kühleren Witterung ist eine neue Markierung des Rathausparkplatzes derzeit nicht möglich. Die ersten Skizzen hierzu werden in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vorgestellt.

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Schriftführer

Anlagen

- 1 Planskizze zur Erweiterung der Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule
- 2 Planskizze für Räumlichkeiten für den Aufenthalt und die Verpflegung an der Josef-Annegarn-Schule
- 3 Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2008
- 4 Planauszug zum Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Nord